

Mit neuem Trainerteam in die Saison 2011

Radsport Fast schon traditionsgemäß fand der BRV-Verbandstag im zentral gelegenen Paulushofen statt, wo Präsidentin Barbara Wilfurth 120 Delegierte begrüßen konnte.

Zu Beginn der harmonischen Tagung, auf der die Rahmenbedingungen des Bayerischen Radsportverbandes (BRV) für die nächsten Jahre festgelegt wurden, verabschiedete BRV-Präsidentin Barbara Wilfurth (Regensburg) drei langjährige Verbandstrainer: Peter Ganzenberg und seine beiden Mitstreiter Hans Schleicher und Heinz Bäumler, die sich große Verdienste um Bayerns Radsport erworben, werden in der neuen Saison nicht mehr im Einsatz sein. Dank ihrer Hilfe konnte sich jedoch das nachfolgende Trainer-Team sehr gut einarbeiten.

Dem neuen Verbandstrainer Fritz Fischer (Frankfurt/Oder) stehen Christian Schrot, Claudia Meyer und Rolf Haller zur Seite sowie der MTB-Trainer Erik Becker mit seinen Stützpunktrainern Sandra de Graaf, Robert Gorgos und Heiko Thieme. Nach den ersten diesjährigen Lehrgängen und Trainingslagern konnte das neue Team bereits erfreuliche Ergebnisse vermelden. Im Verbandsausschuss fand am Vortag eine gemeinsame Gesprächsrunde mit den alten und neuen Trainern statt, bei der sich zeigte, dass man beim BRV bereit ist, neue Wege zu gehen, die Kommunikation untereinander zu verbessern und die Synergien im Nachwuchsbereich bei den olympischen Disziplinen optimal zu nutzen.

Präsidentin Barbara Wilfurth bekräftigte in ihrem Bericht, dass auch künftig das besondere Augenmerk des BRV-Präsidiums der Nachwuchsförderung gelte. Dank der gewohnt präzisen Arbeit des Schatzmeisters Manfred



Besonderes Augenmerk auf die Nachwuchsförderung: BRV-Präsidentin Barbara Wilfurth.

Wimmer und der transparenten Darstellung konnten die Delegierten davon überzeugt werden, dass auch 2010 die Verteilung der BRV-Finzen sehr gewissenhaft erfolgte und dass dabei sehr genau auf die Einhaltung der Vorgaben geachtet wurde.

Die Berichte der Fachwarte und der Trainer für 2010 zeigten einmal mehr, dass der Bayerische Radsportverband im Vergleich zu anderen Landesverbänden sportlich sehr gut aufgestellt ist, wobei die herausragenden Erfolge des Vorjahres vor allem im Hallenradsport erkämpft wurden.

Präsidentin Barbara

Wilfurth freute sich sichtlich darüber, dass sie im Rahmen des Verbandstages Deutsche Meister, Europameister und die Weltmeisterinnen im Vierer-Kunstradfahren ehren konnte.

Aufmerksam verfolgt wurde von den Delegierten die Information über den Stand bei der Ausarbeitung der neuen BRV-Satzung, die auf der Mustersatzung des BDR basiert und von diversen Ordnungen ergänzt wird. Hier gilt es laut Präsidentin Wilfurth noch zu prüfen, welche grundsätzlichen Ordnungen auch für den Bayerischen Radsportverband zutreffend sind.

Schnell und reibungslos ging die Wahl einiger neuer Fachwarte und Funktionäre über die Bühne, wobei Klaus Amend zum Fachwart Radwandern, Gertrud Römmelt als Kampfrichterobfrau BMX, Konrad Hofmann zum Kampfrichterobmann Radball/Radpolo gewählt wurden. Vom Verbandstag bestätigt wurden Florian Körber als neuer Bahnfachwart und kommissarischer MTB-Fachwart sowie Christian Bayer als kommissarischer BMX-Fachwart des Verbandes.

Text und Fotos: Manfred Marr



Radsport-Präsidentin Barbara Wilfurth verabschiedete die langjährigen bewährten BRV-Trainer Peter Ganzenberg, Heinz Bäumler und Hans Schleicher (von links).